

Einwilligungserklärung zum Datenschutz

Bitte freihalten für
Barcode-Etikett

Name / Vorname / Geburtsdatum

1. Verarbeitung / Speicherung / Abruf und Weitergabe von Gesundheitsdaten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung des Behandlungsvertrages (Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO). Zur Sicherstellung einer optimalen medizinischen Versorgung dürfen wir Voraufnahmen und Vorbefunde anfordern und speichern. Die Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden, sofern dies für Ihre medizinische Behandlung erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO).

Dies betrifft **ärztliche Praxen / Unfallversicherungen / klinische Institute und Krankenhäuser**

Kategorien weiterer möglicher Empfänger: Labor- und Abrechnungsdienstleister, gesetzliche / private Krankenkassen sowie Rentenversicherungen, soweit dies zur Abrechnung oder Kostenerstattung erforderlich ist. Automatisierte Entscheidungen / Profiling: Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

2. Terminmanagement mit Doctolib

Zur Verwaltung von Terminen nutzt die **Berliner Radiologie** das Terminbuchungssystem der Doctolib GmbH (Mehringdamm 51, 10961 Berlin). Doctolib verarbeitet Ihre Daten als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) ausschließlich im Auftrag der Praxis.

Gespeicherte Daten sind folgende

- Name / Vorname / Geburtsdatum / Anschrift / Telefonnummer / E-Mail-Adresse / Krankenkassenstatus
- überweisende Praxis / Besuchsgrund / Terminhistorie

Für gebuchte Termine erhalten Sie ggf. Erinnerungen **per SMS** und/oder **E-Mail**.

3. Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI)

Unsere Praxis nutzt die Telematikinfrastruktur (TI) zur sicheren Verarbeitung medizinischer Daten gemäß DSGVO und SGB V. Der Nutzung der ePA können Sie jederzeit bei Ihrer Krankenkasse widersprechen.

4. Aufbewahrungsfrist

Die Daten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für 10 Jahre aufbewahrt (§ 630f BGB). Röntgenaufnahmen von volljährigen Personen zu Untersuchungszwecken sind gemäß § 85 Abs.2 StrlSchG 10 Jahre aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die Archivierungspflichten der Unfallversicherungsträger.

5. Ihre Rechte und Widerruf

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art.12- 23 DSGVO). Zuständig ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin.

Alle erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art.7 Abs.3 DSGVO). Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung.

Verarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen: Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten (z.B. IT-Sicherheit, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche), können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Pflicht zur Bereitstellung: Die Bereitstellung Ihrer Gesundheitsdaten ist für die Durchführung der Behandlung gesetzlich / vertraglich erforderlich. Ohne diese Angaben kann die Behandlung nicht oder nur eingeschränkt erfolgen. Alle darüber hinaus gehenden Angaben sind freiwillig.

6. Datenschutzbeauftragter und Kontakt

Herr Karsten Aßmann - E-Mail: dsb@verbund-datenschutz.de

Ort / Datum

Unterschrift Patient*in / Erziehungsberechtigte(r) / Bevollmächtigte(r)